



**Hochschule
Flensburg**
University of
Applied Sciences

Modulhandbuch eHealth (M.A.)

Hochschule Flensburg • Fachbereich Wirtschaft

Postanschrift	Kanzleistraße 91-93 24943 Flensburg (Germany)
Telefax	+49 (0)461 805-1496
Ansprechpartner	Prof. Dr. Bosco Lehr, Programmverantwortlicher Fachbereich Wirtschaft [+49 (0)461 805-1563] bosco.lehr@hs-flensburg.de Prof. Dr. Ulrich Welland, Prodekan Fachbereich Wirtschaft [+49 (0)461 805-1461] ulrich.welland@hs-flensburg.de
Version	Version_20240423
Zugehörige Studien- und Prüfungsordnung vom	Entwurf zur PSO

Inhaltsverzeichnis

Informationen zum Studiengang	3
Erläuterungen	4
Studienverlaufsplan	7
Grundlagenmodule (GM)	8
Business Analytics	9
Gesundheitsbetriebliche Anwendungen.....	12
Medizinische Grundlagen und Dokumentation.....	15
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen	18
Informationsmanagement	21
IT-Grundlagen für das Gesundheitswesen.....	24
Projektmanagement.....	26
Health Care Systems	29
Gesundheitsökonomie	31
Kommunikationssysteme.....	34
Patientenanwendungen	36
Qualitätsmanagement.....	39
KI im Gesundheitswesen.....	42
eHealth-Projekt, Projektsemester.....	44
Studien abschließende Module (SAM)	46
Masterthesis.....	47
Nachweis/Dokumentation der Aktualisierungen	Fehler! Textmarke nicht definiert.

Informationen zum Studiengang

Der anwendungsorientierte Masterstudiengang „eHealth“ mit einer Regelstudienzeit von vier Semestern, in denen 120 LP erworben werden müssen, konzentriert sich auf den wachsenden Markt im Bereich eHealth und soll die Studierenden mit den entsprechenden Kompetenzen für eine Tätigkeit in diesem Bereich befähigen. Zur Abdeckung dieser Erfordernisse sind spezielle Kenntnisse bei der Vernetzung von Leistungsanbietern, Kostenträgern und staatlichen Institutionen zu vermitteln. Daher werden im Studiengang neben den Bereichen Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik die Bereiche Gesundheitsökonomie sowie medizinische Dokumentation und weitere Fächer im Themengebiet gelehrt. Das Fach KI im Gesundheitswesen wird als eigenständiges Modul mit 4 SWS im Studiengang angeboten, um auf die spezifischen Anforderungen im Bereich Artificial Intelligence im Gesundheitswesen einzugehen.

Voraussetzung für die Aufnahme in den Masterstudiengang ist ein erster berufsqualifizierender Abschluss eines wirtschaftswissenschaftlichen, gesundheitswissenschaftlichen oder informatikorientierten Studiengangs mit der Mindestnote „gut“. Absolventinnen und Absolventen anderer Studiengänge können ebenfalls zugelassen werden, sofern sie mehrjährige Berufserfahrung im Gesundheitswesen nachweisen können. Bewerber/inne/n mit einer schlechteren Note als „gut“ können aufgrund einer Empfehlung einer Auswahlkommission zugelassen werden.

Das Masterstudium eHealth ist so gestaltet, dass es sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Anwendungsmöglichkeiten umfasst, um die Studierenden optimal auf die Herausforderungen und Chancen im Bereich eHealth vorzubereiten. Diese Qualifikationsziele bilden die Grundlage für ein umfassendes und zukunftsorientiertes Masterprogramm, das Absolventinnen und Absolventen darauf vorbereitet, eine aktive und gestaltende Rolle in der Weiterentwicklung des Gesundheitswesens durch den Einsatz digitaler Technologien zu übernehmen.

Erläuterungen

Arten von Modulen

Das Modulhandbuch ist nach den existierenden Arten der Module untergliedert:

- **Grundlagenmodule (GM):** Diese dienen der grundlegenden Ausbildung im gewählten Studiengang und weisen keine darüber hinaus Spezialisierung auf. Sie sind allesamt zugleich Pflichtmodule.
- **Studien abschließende Module (SAM):** Diese liegen am Ende des Studiums und bilden dessen Abschluss.

Im Modulhandbuch werden die in der Prüfungsverfahrensordnung (PVO) der Fachhochschule Flensburg festgelegten Begriffe verwendet.

Verbindlichkeit des Moduls

Beschreiben die Verbindlichkeit des Moduls. Unterscheidbar dabei sind

- **Pflichtmodul (PM):** Diese müssen von allen Studierenden des Studiengangs absolviert werden.
- **Wahlpflichtmodul (WPM):** Studierende müssen aus einer Menge angebotener Kataloge einen Katalog mit zusammengehörenden Modulen auswählen (hier Schwerpunktmodule, Ergänzungsmodule)
- **Wahlmodul (WM):** Studierende können aus einer Menge angebotener Kataloge beliebige Module auswählen. Wahlmodule sind weder noten- noch testierungsrelevant.

Art der Prüfung

Beschreiben die Prüfungsart des Moduls. Unterscheidbar dabei sind

- **Studienleistung (SL):** Charakteristisch für diese ist die unbeschränkte Wiederholbarkeit nicht bestandener Leistungen; Die Testierung kann in Form einer Note oder mittels teilgenommen erfolgen. Noten von Studienleistungen fließen nicht in die Gesamtnote mit ein.
- **Prüfungsleistung (PL):** Charakteristisch für diese ist die beschränkte Wiederholbarkeit nicht bestandener Leistungen; Die Testierung erfolgt in Form einer Note. Noten von Prüfungsleistungen fließen mit ihrem curricularen Anteil in die Gesamtnote ein.
- **Teilprüfungsleistung (TPL):** Entspricht bezüglich der Wiederholbarkeit und Testierung der PL. Charakteristisch ist, dass diese PL aus mehreren Teilen besteht. Gem. § 14 Abs. 2 der Prüfungsverfahrensordnung muss bei Prüfungen, die aus mehreren Einzelleistungen bestehen, jede Einzelleistung mindestens ausreichend sein. Die Fachnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelleistungen, es sei denn, es ist in einem Fach etwas Anderes gesondert ausgewiesen.
- **Prüfungsvorleistung (PVL):** Prüfung, deren erfolgreiche Ableistung Voraussetzung für die Zulassung zu einer (übergeordneten) Prüfungsleistung ist. Sie ist bei Nichtbestehen unbeschränkt wiederholbar.

Form der Prüfung

Beschreiben die Prüfungsform des Moduls. Unterscheidbar dabei sind

- **Klausur (KL) gem. § 11 PVO:** Schriftliche Prüfung i.d.R. am Ende einer Veranstaltung zu einem Modul. Festgelegt ist dabei zugleich die Dauer der Klausur in Minuten, z.B. KL 90.
- **Mündliche Prüfung (MP) gem. § 12 PVO:** Prüfungsgespräch i.d.R. am Ende einer Veranstaltung zu einem Modul. Festgelegt ist dabei zugleich die Dauer der mündlichen Prüfung auf 30 Minuten bei Einzel- und 15 Minuten bei Gruppenprüfungen.
- **Sonstige Prüfung (SP) gem. § 13 PVO:** Diese können unter anderem Hausarbeiten, Referate, praktische Übungsleistungen, Fallstudien, Projekte, Entwürfe, Computerprogramme oder auch eine Kombination der genannten Formen sein. In den Prüfungs- und Studienordnungen der jeweiligen Studiengänge sind für Pflichtmodule gem. § 3 Abs. 2 bis zu drei mögliche Formen festzulegen, bei Wahlpflichtmodulen wird die jeweilige Form der Prüfung gegenüber Studierenden und Prüfungsamt zu Beginn der Veranstaltung von dem oder der Prüfungsberechtigten bekannt gegeben.
Dabei sind Kombinationen möglich. In diesem Modulhandbuch ist das Zeichen & im Sinne von Logisch und, das Zeichen | im Sinne von Logisch Oder zu interpretieren. So bedeutet: (Referat | Hausarbeit) & Mündliche Prüfung, dass die Prüfung mittels Referat oder Hausarbeit und zusätzlich einer mündlichen Prüfung abgenommen wird. Dagegen bedeutet Referat | (Hausarbeit & Mündliche Prüfung), dass die Prüfung entweder mit einem Referat oder mit einer Hausarbeit und zu dieser gehörigen mündlichen Prüfung abgenommen wird.
- **Arb.:** Schriftliche Ausarbeitung
- **Votr.:** Vortrag, Referat
- **&:** Prüfungsbestandteile verknüpft mit **und** (sowohl als auch)
- **|:** Prüfungsbestandteile verknüpft mit **oder** (entweder oder)

Art der Lehrveranstaltung

Beschreiben die Art und Weise, in der Inhalte der Lehrveranstaltung vermittelt werden. Gem. § 3 Abs. 5 Prüfungsverfahrensordnung sind dabei folgende Arten unterscheidbar:

- **Vorlesung (V):** Zusammenhängende Darstellung des Lehrstoffes
- **Übung zur Vorlesung (Ü):** Verarbeitung und Vertiefung des Lehrstoffes in kleinen Gruppen
- **Seminar (S):** Bearbeitung von Spezialgebieten mit von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbstständig erarbeiteten Referaten und/oder Diskussionen in kleinen Gruppen
- **Labor (L):** Erwerb und Vertiefung von Kenntnissen durch Bearbeitung praktischer experimenteller Aufgaben in kleinen Gruppen
- **Projekt (P):** Entwurf und Realisierung von Lösungen zu praktischen Fragestellungen in Teamarbeit
- **Workshop (W):** Moderierter Dialog in einer kleinen Gruppe, in der Aufgabenstellungen erörtert und Lösungsansätze gefunden werden.
- **Fern-Lehrveranstaltungen (FLV), virtuelle Lehrveranstaltungen (VLV):** Lehrveranstaltungsarten 1. – 6., organisiert durch die elektronische Vernetzung von Lehrenden und Studierenden
- **Exkursion (EX):** Studienfahrt unter Leitung eines Mitglieds des Lehrkörpers
- **Sonstige Lehrveranstaltungen (SV):** Andere Arten als die unter 1. – 8. Genannten
- **B/BP/BPP:** Berufspraktikum
- **T/TH:** Thesis

Kombinationen: **VL**= Vorlesung und Labor (nicht Vorlesung), oder **WS**= Workshop und Seminar

Unterrichts- und Prüfungssprache

Im Modulhandbuch sind folgende Sprachen berücksichtigt:

- Deutsch (DE)
- Englisch (EN)

Für die Sprachauswahl bei der Unterrichts- und Prüfungssprache gelten folgende Schreibweisen:

DE & EN Die Veranstaltung wird **sowohl** in deutscher **als auch** in englischer Sprache angeboten, d.h., sie besteht aus deutschen und englischen Teilen.

DE | EN: Die Veranstaltung wird **entweder** komplett in deutscher **oder** komplett in englischer Sprache angeboten. Die Sprache wird zu Beginn der Veranstaltung festgelegt.

Studienverlaufsplan

1. oder 2. Wintersemester¹			
<u>Modul</u>	<u>Art</u>	<u>SWS</u>	<u>CP</u>
Business Analytics	GM	4	5
Gesundheitsbetriebliche Anwendungen	GM	3	4
Medizinische Dokumentation	GM	4	5
Betriebswirtschaftslehre im Gesundheitswesen	GM	3	4
Informationsmanagement	GM	4	5
IT-Grundlagen für das Gesundheitswesen	GM	4	5
Projektmanagement im Gesundheitswesen	GM	4	5
Alle Module des Wintersemesters		26	33

1. oder 2. Sommersemester¹			
<u>Modul</u>	<u>Art</u>	<u>SWS</u>	<u>CP</u>
Health Care Systems	GM	4	5
Gesundheitsökonomie	GM	4	5
Kommunikationssysteme	GM	4	5
Patientenanwendungen	GM	3	4
Qualitätsmanagement	GM	3	4
KI im Gesundheitswesen	GM	4	4
Alle Module des Sommersemesters		22	27

3. Studiensemester	
<u>Modul</u>	<u>CP</u>
eHealth-Projekt (BPP – Berufspraktisches Projekt)	30
Alle Module des 3. Studiensemesters	
	30

4. Semester		
<u>Modul</u>	<u>Art</u>	<u>CP</u>
Master-Thesis	Abschlussarbeit und Kolloquium	30
Alle Module des 4. Studiensemesters		30

Alle Semester 1 - 4	SWS 48	CP 120
----------------------------	-------------------------	-------------------------

¹Bei zweizügiger Aufnahme im SoSe und WiSe

Grundlagenmodule (GM)

Grundlagenmodule dienen der grundlegenden Ausbildung der Studierenden im gewählten Studiengang. Sie weisen darüber hinaus keine Spezialisierung auf ein spezielles Themengebiet auf. Grundlagenmodule sind zugleich alle auch Pflichtmodule.

Grundlagenmodule werden bei semesterweiser Aufnahme in jedem Semester angeboten, bei jährlicher Aufnahme nur in dem angegebenen Studiensemester (siehe Angaben bei Turnus).

Business Analytics

Übersicht

Modulbezeichnung		Business Analytics		
Modulkürzel		M4/BA...eH25		
Fachbereich/Abteilung		Fachbereich 4: Wirtschaft		
Kurzbeschreibung		In diesem Modul erhalten Sie grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Methoden zur Datenanalyse für Entscheidungsprozesse. Die Inhalte umfassen die Datenbeschaffung, Datenaufbereitung und -manipulation sowie die Analyse mit einfachen und fortgeschrittenen Verfahren. Zudem erlangen Sie ein grundlegendes Verständnis für das maschinelle Lernen.		
Semesterwochen- stunden (SWS)	ECTS- Leistungspunkte (CP)	Arbeitsaufwand (Zeitstunden)		
4	5	Art der Lehrveranstaltungen	Präsenz (Zeitstunden)	Selbststudium (Zeitstunden)
		WS	60	90
		Gesamt (Zeitstunden)	60	90
Modultyp		Pflicht		
Überfachliche Qualifikationen		Nein		
Wird angeboten im		WiSe		
Voraussetzungen		Formal: keine Inhaltlich: keine		
Zuordnung zum Curriculum		<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> frei		
Unterrichtssprache		DE EN		
Prüfungsart		Prüfungsleistung		
Prüfungsform		SP Präsentation (15 Minuten) Videopräsentation (15 Minuten) Projektbericht (2500 bis 3000 Wörter).		
Prüfungssprache		DE EN		
Modulverantwortliche*r		Prof. Dr. Jan Gerken jan.gerken@hs-flensburg.de		
Anmeldung über		Moodle		

Inhalte

Zu bewertende Lernergebnisse	Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kenntnisse .
------------------------------	--

und Kompetenzen	<p>Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • ...kennen grundlegende Verfahren zur Datenmanipulation und -vorbereitung. • ...kennen unterschiedliche Arten und Systematiken des maschinellen Lernens. • ...kennen grundlegende Verfahren des maschinellen Lernens. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Fertigkeiten. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden ausgewählte Werkzeuge zur Datenanalyse und -vorbereitung an. • entwickeln Analyseprozesse und setzen diese technisch um. • bereiten Analyseergebnisse auf und visualisieren diese. • überprüfen und interpretieren die Ergebnisse und ordnen diese fachlich ein. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kompetenzen. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nutzen Methoden der Datenanalyse, um gezielt Entscheidungsprozesse zu unterstützen. • entwickeln datengetriebene Argumente und vertreten diese.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Werkzeuge zur Datenanalyse 2. Datenbeschaffung 3. Datenmanipulation und -vorbereitung 4. Deskriptive Analysen 5. Fortgeschrittene Analysen 6. Grundlagen der Informationsvisualisierung
Lehrmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenz • Online
Lernmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Dozent*In gesteuert (Guided) • Selbstgesteuert (independent learning)
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Aurélien, G. (2023). Praxiseinstieg Machine Learning mit Scikit-Learn, Keras und TensorFlow: Konzepte, Tools und Techniken für intelligente Systeme. O'Reilly. • McKinney, W. (2015). Datenanalyse mit Python. Auswertung von Daten mit Pandas, Numpy und IPython. Heidelberg: dpunkt.verlag. • Raschka, S., Liu, Y. H., Mirjalili, V., & Dzhuigakov, D. (2022). Machine Learning with PyTorch and Scikit-Learn: Develop machine learning and deep learning models with Python. Packt Publishing Ltd. • Vanderplas, J. T. (2016). Python Data Science Handbook: Essential Tools for Working with Data. Sebastopol: O'Reilly Media.

	Weitere Literatur wird ggf. zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben
Ausrüstung und Kosten	Bitte bringen Sie zum Seminar, falls vorhanden, ein eigenes Notebook oder Tablet mit.
Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	1.05.2024

Gesundheitsbetriebliche Anwendungen

Übersicht

Modulbezeichnung		Gesundheitsbetriebliche Anwendungen		
Modulkürzel		M4/GA...eH25		
Fachbereich/Abteilung		Fachbereich 4: Wirtschaft		
Kurzbeschreibung		<p>In diesem Modul erwerben Sie grundlegende Kenntnisse aus dem Bereich (Gesundheits-)Betrieblicher Anwendungen. (Gesundheits-) Betriebliche Anwendungen bilden die Basis für effiziente Gesundheitsbetriebe und unterstützen sowohl den operativen Betrieb (typischerweise die Patientenversorgung) und die Ressourcenplanung also auch die strategische Ausrichtung. Sie beschäftigen sich u.a. mit der Einführung und organisatorischen Implementation von Anwendungen in Gesundheitsbetrieben. Damit verbunden lernen Sie überblicksartig einige Anwendungssysteme (z.B. KIS, elektronische Patientenakte) und zugehörige Einsatzgebiete kennen und diskutieren einrichtungs- und nutzerbezogene Anforderungen an Informations- und Kommunikationstechnologien, wie z.B. Anforderungen an die Usability, Interoperabilität und Informationssicherheit.</p>		
Semesterwochen- stunden (SWS)	ECTS- Leistungspunkte (CP)	Arbeitsaufwand (Zeitstunden)		
3	4	Art der Lehrveranstaltungen	Präsenz (Zeitstunden)	Selbststudium (Zeitstunden)
		S	45	75
		Gesamt (Zeitstunden)	45	75
Modultyp		Pflicht		
Überfachliche Qualifikationen		Nein		
Wird angeboten im		WiSe		
Voraussetzungen		<p>Formal: Englischkenntnisse (mindestens B2) Sie verstehen Fachartikel und Berichte über aktuelle Fragestellungen, in denen der Autor einen eigenen Standpunkt vertritt.</p> <p>Inhaltlich: Keine</p>		
Zuordnung zum Curriculum		<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> frei		
Unterrichtssprache		DE EN (Fachartikel und Lernvideos werden zum Teil in englischer Sprache sein).		

Prüfungsart	Prüfungsleistung
Prüfungsform	KL (90min.)
Prüfungssprache	DE EN
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Beatrice Podtschaske beatrice.podtschaske@hs-flensburg.de
Anmeldung über	StudIP

Inhalte

Zu bewertende Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kenntnisse. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen den Begriff „Gesundheitstelematik“ und können die Entwicklung und Historie der digitalen Transformation im Gesundheitswesen beschreiben und erläutern. • verstehen die Bedeutung und Herausforderungen von Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitswesen. • kennen Beispiele von Gesundheitsbetrieben und können deren archetypischen Organisation anhand von Beispielen beschreiben und erläutern. • kennen verschiedene (gesundheits-)betriebliche Anwendungen und können deren Aufgaben und Einsatzfelder beschreiben und erläutern. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Fertigkeiten. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bedienen (gesundheits-)betriebliche Anwendungen, wie z.B. Krankenhausinformationssysteme, und wenden deren Funktionen anhand von Fallbeispielen an. • analysieren und diskutieren einrichtungs- und nutzerbezogene Anforderungen an (gesundheits-)betriebliche Anwendungen. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kompetenzen. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und beurteilen selbständig und auf Basis wissenschaftlicher Methoden Einführungs- und Anwendungsszenarien (gesundheits-) betrieblicher Informationssysteme.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entwicklung und Historie der digitalen Transformation im dt. Gesundheitswesen („Gesundheitstelematik“) und Bedeutung von Informations- und Kommunikationstechnologien 2. Einführung in „Gesundheitsbetriebe“ (z.B. Typen, Aufgaben, Aufbau) 3. Überblick zu (Gesundheits-)Betrieblichen Anwendungen (z.B. Arten, Kategorien) und Beispiele von Business-to-Business Anwendungen (z.B. ERP-Systeme, PMS, PDMS, CDSS, CPOE, KAS, KIS, LIS, RIS, PACS)

	<ol style="list-style-type: none"> 4. Einrichtungs- und nutzerbezogene Anforderungen an Gesundheitsbetriebliche Anwendungssysteme (z.B. Usability, Informationssicherheit) 5. Methoden der Anforderungsanalyse und des „Human-Centered Designs“ am Beispiel von (Gesundheits-)Betrieblichen Anwendungen 6. Einführung in Krankenhausinformationssysteme (KIS) 7. Einführung in elektronische Patientenakten (Begriffe, Arten, Herausforderungen) 8. Einführung in Herausforderungen der „Interoperabilität“ (z.B. semantische und syntaktische Interoperabilität, Standards) 9. Grundlagen zu Systemarchitekturen (Begriffe, Beispiele) und Software-as-a-Service-Modelle im Gesundheitswesen (z.B. Begriffe, Beispiele) 10. Herausforderungen der organisatorischen Implementation und des „Change-Managements“
Lehrmodus	Präsenz
Lernmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Dozent*In gesteuert (Guided) • Selbstgesteuert (independent learning)
Literatur	Eine aktuelle Literaturliste wird Ihnen im Rahmen der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.
Ausrüstung und Kosten	Bitte bringen Sie zum Seminar, falls vorhanden, ein eigenes Notebook oder Tablet mit.
Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	9.04.2024

Medizinische Grundlagen und Dokumentation

Übersicht

Modulbezeichnung		Medizinische Grundlagen und Dokumentation		
Modulkürzel		M4/MGD..eH25		
Fachbereich/Abteilung		Fachbereich 4: Wirtschaft		
Kurzbeschreibung		In diesem Modul erwerben Sie grundlegende medizinische Kenntnisse für Ihre Arbeit im Bereich eHealth. Dazu gehören der Aufbau und die Funktion des Körpers, häufige körperliche und psychische Krankheiten und die medizinische Terminologie. Darüber hinaus setzen Sie sich anhand von klinischen Beispielen mit dem Thema medizinische Dokumentation auseinander. Sie lernen dazu Fachbegriffe, theoretische Konzepte und Anwendungsbereiche kennen und beschäftigen sich mit zukünftigen Entwicklungen der Dokumentation.		
Semesterwochen- stunden (SWS)	ECTS- Leistungspunkte (CP)	Arbeitsaufwand (Zeitstunden)		
4	5	Art der Lehrveranstaltungen	Präsenz (Zeitstunden)	Selbststudium (Zeitstunden)
		S	60	90
		Gesamt (Zeitstunden)	60	90
Modultyp		Pflicht		
Überfachliche Qualifikationen		Nein		
Wird angeboten im		WiSe		
Voraussetzungen		Formal: keine Inhaltlich: keine		
Zuordnung zum Curriculum		<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> frei		
Unterrichtssprache		DE EN		
Prüfungsart		Prüfungsleistung		
Prüfungsform		KL 90 Min.		
Prüfungssprache		DE EN		
Modulverantwortliche*r		Prof. Dr. Bosco Lehr bosco.lehr@hs-flensburg.de		
Anmeldung über		StudIP		

Inhalte

Zu bewertende Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kenntnisse. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Aufbau und Funktion des menschlichen Körpers. • erläutern Ätiologie, Pathogenese, Symptome, Diagnostik, Therapie und Prognose von häufig vorkommenden Erkrankungen. • verstehen die medizinische Terminologie. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Fertigkeiten. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Fallbeispiele klinischer Dokumentation nachvollziehen und geben die enthaltenen fachlichen Inhalte wieder. • entwickeln die medizinische Dokumentation mit Fokus auf Nutzer*innenfreundlichkeit und Patient*innensicherheit weiter. • erklären Ziele, Anwendungsbereiche und wesentliche Inhalte medizinischer Dokumentation. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kompetenzen. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen als Fachperson für eHealth mit vertieftem Verständnis für medizinische Zusammenhänge und Nomenklatur eine Mittlerrolle in der interprofessionellen Zusammenarbeit zwischen IT-Vertreter*innen und Fachkräften der Gesundheitsberufe ein.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlegende Begriffe der medizinischen Fachsprache aus dem Deutschen, Griechischen, Lateinischen und Englischen, sowie häufig verwendete Abkürzungen 2. Anatomie und Physiologie des Skelettsystems, des Atmungssystems, des Verdauungstraktes, des Herz-Kreislauf-Systems, des Hormonsystems, der Niere und des Zentralen Nervensystems 3. Körperliche und psychische Erkrankungen von hoher klinischer Relevanz 4. Häufig eingesetzte Formen der Diagnostik und Therapie 5. Klassifikationen zur Verschlüsselung von Diagnosen (ICD) und Prozeduren (OPS) 6. Aufbau des deutschen DRG-Systems 7. Fachbegriffe der medizinischen Dokumentation 8. Rechtliche Aspekte der medizinischen Dokumentation 9. Beispiele (IT-gestützter) klinischer Dokumentation (Anamnesebogen, Patientenakte, Operationsbericht, Arztbrief, Pflegedokumentation) 10. Auswirkungen und Prävention von Dokumentationsfehlern
Lehrmodus	Präsenz
Lernmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Dozent*In gesteuert (Guided)

	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstgesteuert (independent learning)
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte. (2023). Kode-Suche Onlinefassungen. URL: https://www.bfarm.de/DE/Kodiersysteme/Services/Kode-Suche-Onlinefassungen/_node.html (abgerufen am 27.06.2023). • DRG-Research Group. (2023). Webgrouper. URL: https://www.drg-research-group.de/index.php?option=com_webgrouper&view=webgrouper&Itemid=112 (abgerufen am 27.06.2023). • Dugas, M. (2017). Medizininformatik. Ein Kompendium für Studium und Praxis. Berlin; Heidelberg: Springer-Verlag. • Faller, A., Schünke, M., & Schünke, G. (2020). Der Körper des Menschen: Einführung in Bau und Funktion (18. Aufl.). Stuttgart; New York: Georg Thieme Verlag. • Huch, R. & Jürgens, K. (2022). Mensch Körper Krankheit. (9. Aufl.). München: Elsevier. • Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG). Gesundheitsinformation.de. URL: https://www.gesundheitsinformation.de/ (abgerufen am 27.06.2023). • Jehle, R., Czeschik, J.C., Freund, T., Wellnhofer, E.leiner (Hrsg.). (2015). Medizinische Informatik kompakt. Ein Kompendium für Mediziner, Informatiker, Qualitätsmanager und Epidemiologen. Berlin/München/Boston: De Gruyter. • Karenberg, A. (2021). Fachsprache Medizin im Schnellkurs: für Studium und Berufspraxis: mit 190 Übungen, 65 Abbildungen und zahlreichen Tabellen. (6., vollständig überarbeitete Auflage). Stuttgart; New York: Georg Thieme Verlag. • Leiner, F., Gaus, W., Haux, R., Knaup-Gregori, P., Pfeiffer, K.-P., & Wagner, J. (2012). Medizinische Dokumentation (6., überarbeitete Aufl.). Stuttgart: Schattauer. • Steger, F. (2019). Medizinische Terminologie (5. Aufl.). Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. • Strametz, R. (2021). Grundwissen Medizin für Nichtmediziner in Studium und Praxis (5. Aufl.). München: UVK Verlag.
Ausrüstung und Kosten	Bitte bringen Sie zum Seminar, falls vorhanden, ein eigenes Notebook oder Tablet mit.
Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	09.04.2024

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen

Übersicht

Modulbezeichnung		Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen		
Modulkürzel		M4/BG...eH25		
Fachbereich/Abteilung		Fachbereich 4: Wirtschaft		
Kurzbeschreibung		In diesem Modul erwerben Sie grundlegende Kenntnisse im Bereich Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen. Sie verstehen betriebswirtschaftliche Grundlagen im Gesundheitsunternehmen und können betriebswirtschaftliche Zusammenhänge nachvollziehen. Sie kennen spezifischen Finanzierungszusammenhänge (z.B. DRG-Systematik) und können eigene betriebswirtschaftliche Berechnungen durchführen. Darüber hinaus kennen Sie Marketinginstrumente zur Marktbearbeitung sowie -segmentierung und können diese im Gesundheitsmarkt einsetzen. Zudem entwickeln Sie eigene Business Cases im eHealth-Umfeld. Sie reflektieren anwendungsbezogene Aspekte kritisch.		
Semesterwochen- stunden (SWS)	ECTS- Leistungspunkte (CP)	Arbeitsaufwand (Zeitstunden)		
3	4	Art der Lehrveranstaltungen	Präsenz (Zeitstunden)	Selbststudium (Zeitstunden)
		VS	45	75
		Gesamt (Zeitstunden)	45	75
Modultyp		Pflicht		
Überfachliche Qualifikationen		Nein		
Wird angeboten im		WiSe		
Voraussetzungen		Formal: keine Inhaltlich: keine		
Zuordnung zum Curriculum		<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> frei		
Unterrichtssprache		DE EN		
Prüfungsart		Prüfungsleistung		
Prüfungsform		KL (120min) und Semesterprojekt		
Prüfungssprache		DE EN		
Modulverantwortliche*r		Prof. Dr. Bosco Lehr bosco.lehr@hs-flensburg.de		
Anmeldung über		StudIP		

Inhalte

Zu bewertende Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kenntnisse. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen betriebswirtschaftliche Grundlagen im Gesundheitsunternehmen. • können betriebswirtschaftliche Funktionen beschreiben und kennen die spezifischen im Gesundheitswesen. • können die Marketinginstrumente eine Marktsegmentierung erläutern. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Fertigkeiten. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden betriebswirtschaftliche Berechnungen an, um Kosten-Nutzen-Relationen zu berechnen und damit transparent zu machen. • erkennen die betriebswirtschaftlichen Auswirkungen auf die Gesundheitsunternehmen. • können Marketingansätze im Gesundheitswesen umsetzen. • entwickeln Business-Cases im eHealth-Umfeld. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kompetenzen. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage betriebswirtschaftliche Inhalte auf Spezifika des eHealth-Marktes zu übertragen. • nehmen mit vertieftem Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge eine Mittlerrolle in der interprofessionellen Zusammenarbeit zwischen BWL-Fachkräften und Fachkräften im Gesundheitswesen ein.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen für Gesundheitsdienstleister 2. Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre 3. Finanzierung im Gesundheitswesen (u.a. DRG-Systematik) und Auswirkungen auf die Unternehmen 4. Strategisches Marketing, Operatives Marketing (Marketing-Mix) 5. Entwicklung von Business Cases/Business Models <p>Themen aus dem Gesundheitswesen unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten und eHealth-Aspekten werden im Rahmen des Seminars bearbeitet. Beispielhaftes Semesterprojekt: Entwicklung eines Business Models für eine eHealth-Anwendung.</p>
Lehrmodus	Präsenz
Lernmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Dozent*In gesteuert (Guided) • Selbstgesteuert (independent learning)
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Behar, B. I., Guth, C., & Salfeld, R. (2018). Strategische Ausrichtungen eines Krankenhauses. In: Behar, B. I., Guth, C., & Salfeld, R. (Hrsg.) Modernes Krankenhausmanagement: Konzepte und Lösungen (4. Auflage). Springer Gabler.

	<ul style="list-style-type: none"> • Brandner, M. (2019). Strategische Personalplanung. In: Stierle, J., Siller, H., Fiedler, M., Ortner, S. (Hrsg.) Handbuch Strategisches Krankenhausmanagement. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. • Debatin, Ekkernkamp, Schulte. (2016). Krankenhausmanagement: 2. Auflage, Berlin. • FleBa, S. & Greiner, W. (2020). Grundlagen der Gesundheitsökonomie - Eine Einführung in das wirtschaftliche Denken im Gesundheitswesen (4. Auflage). Springer. • Gansen & Hochbaum. (2020). Kennzahlen der stationären Vergütung. In: Rogowski, W. Management im Gesundheitswesen: Fallstudien, Aufgaben und Lösungen. GABLER. • Haubrock, M. (2018). Grundlegende Aspekte des Sozialversicherungssystems. In: Haubrock, M. (Hrsg.) Betriebswirtschaft und Management in der Gesundheitswirtschaft (6. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage). Hogrefe Verlag. • Heesen, B. (2020). Basiswissen Investition und Bilanzplanung im Krankenhaus. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH. • Schmola, G. (2019). Jahresabschluss, Kostenrechnung und Finanzierung im Krankenhaus - Grundlagen und Zusammenhänge verstehen. Springer Gabler. GABLER. • Zapp, Oswald, Neumann, Wacker, Kurscheid. (2015). Controlling und Reporting im Krankenhaus; Stuttgart. <p>Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p>
Ausrüstung und Kosten	Bitte bringen Sie zum Seminar, falls vorhanden, ein eigenes Notebook oder Tablet mit.
Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	1.05.2024

Informationsmanagement

Übersicht

Modulbezeichnung		Informationsmanagement		
Modulkürzel		M4/IM...eH25		
Fachbereich/Abteilung		Fachbereich 4: Wirtschaft		
Kurzbeschreibung		Im Kurs "Informationsmanagement" analysieren die Studierenden betriebswirtschaftliche Abläufe in Gesundheits-IT-Systemen, mit speziellem Fokus auf den Informationsflüssen. Sie erlernen die Modellierung betrieblicher Prozesse, den Einsatz von Modellierungswerkzeugen, kontrollieren Informationsverarbeitung und berücksichtigen die Branchenstruktur. Zudem bewerten sie IT-Strategien kritisch, lösen semantische Kommunikationsprobleme und arbeiten effektiv im Team.		
Semesterwochen- stunden (SWS)	ECTS- Leistungspunkte (CP)	Arbeitsaufwand (Zeitstunden)		
4	5	Art der Lehrveranstaltungen	Präsenz (Zeitstunden)	Selbststudium (Zeitstunden)
		W	60	120
		Gesamt (Zeitstunden)	60	120
Modultyp		Pflicht		
Überfachliche Qualifikationen		Nein		
Wird angeboten im		WiSe		
Voraussetzungen		Formal: keine Inhaltlich: keine		
Zuordnung zum Curriculum		<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> frei		
Unterrichtssprache		DE EN Wird in der Veranstaltung festgelegt		
Prüfungsart		Prüfungsleistung		
Prüfungsform		SP Projektarbeit (1500 Wörter)		
Prüfungssprache		DE EN Wird in der Veranstaltung festgelegt		
Modulverantwortliche*r		Prof. Dr. Til Albert till.albert@hs-flensburg.de		
Anmeldung über		StudIP		

Inhalte

Zu bewertende Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kenntnisse. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren betriebswirtschaftliche Zusammenhängen in Bezug auf Informationssysteme im Gesundheitswesen. • wählen Datensicherheitsinstrumente für unterschiedliche Gesundheitseinrichtungen aus. • leiten IT-Strategien aus Unternehmensstrategien ab. • identifizieren und analysieren semantische Kommunikationsproblemen im Gesundheitswesen. • analysieren Prozesse im Hinblick auf Digitalisierungspotenziale • betrachten die digitale Reife domänenspezifisch. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Fertigkeiten. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • interpretieren, modellieren und stellen realistische, domänenspezifische Prozessabläufe in Software dar. • können Werkzeuge und Notationen für die Prozessmodellierung anwenden. • sind in der Lage Informationsverarbeitung in Gesundheitsbetrieben mittels Kennzahlen zu kontrollieren. • können wissenschaftliche Arbeitsmethoden anwenden. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kompetenzen. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten und reflektieren IT- und Unternehmensstrategien kritisch. • analysieren Geschäftsmodelle im Gesundheitswesen. • können semantische Kommunikationsprobleme lösen. • sind in der Lage effektiv im Team zu kommunizieren und interdisziplinär zusammenzuarbeiten. • können wissenschaftliche Lösungsansätze erarbeiten und Probleme methodisch lösen.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Besonderheiten Branche, Strategien, Strukturen 2. Stakeholder-Betrachtung 3. Dokumentation Prozesse, Informationen und Informationsflüsse 4. Alignment von Prozessen, IT und Strategie durch Controlling 5. Optimierung und Neugestaltung von Ablauforganisation und Informationsfluss
Lehrmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenz • Hybrid (bei Bedarf)
Lernmodus	Durch Dozent*In gesteuert (Guided)
Literatur	Literaturhinweise werden zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.

Ausrüstung und Kosten	
Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	15.02.2024

IT-Grundlagen für das Gesundheitswesen

Übersicht

Modulbezeichnung		IT-Grundlagen für das Gesundheitswesen		
Modulkürzel		M4/ITGG.eH25		
Fachbereich/Abteilung		Fachbereich 4: Wirtschaft		
Kurzbeschreibung		In diesem Modul erhalten Sie Kenntnisse im Bereich IT, dies umfasst Computerarchitekturen, Computernetzwerke und Programmierkenntnisse. Die Inhalte umfassen sowohl grundlegende Inhalte als auch fachspezifische Inhalte aus dem Bereich eHealth.		
Semesterwochen- stunden (SWS)	ECTS- Leistungspunkte (CP)	Arbeitsaufwand (Zeitstunden)		
4	5	Art der Lehrveranstaltungen	Präsenz (Zeitstunden)	Selbststudium (Zeitstunden)
		VL	60	90
		Gesamt (Zeitstunden)	60	90
Modultyp		Pflicht		
Überfachliche Qualifikationen		Nein		
Wird angeboten im		WiSe		
Voraussetzungen		Formal: keine Inhaltlich: keine		
Zuordnung zum Curriculum		<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> frei		
Unterrichtssprache		DE EN		
Prüfungsart		Prüfungsleistung		
Prüfungsform		SP Für den Erwerb des Leistungspunkte müssen folgende Leistungen erbracht werden: 1. Quizzes 2. Laborteilnahme 3. Präsentation		
Prüfungssprache		DE		
Modulverantwortliche*r		Prof. Dr.-Ing. Ralf Lübben ralf.luebben@hs-flensburg.de		
Anmeldung über		StudIP		

Inhalte

Zu bewertende Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kenntnisse. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die grundlegende Funktionsweise von Computern und Computernetzen. • kennen grundlegende Programmierkonzepte. • kennen fachspezifische Protokolle und Standards aus dem Bereich eHealth. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Fertigkeiten. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können grundlegende Programme erstellen. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kompetenzen. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Eignung von Computerarchitekturen, Netzwerke und Protokolle für eHealth spezifische Anwendungen bewerten.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Computerarchitekturen: <ol style="list-style-type: none"> a. Digitale Zahlen & Digitaltechnik b. Von-Neumann Architektur 2. Computernetzwerke: <ol style="list-style-type: none"> a. Begriffe Netzwerke b. OSI-Schichtenmodell c. ausgewählte Protokolle 3. fachspezifische Protokolle und Standards, wie z.B. HLv2, FHIR
Lehrmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenz • Online
Lernmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Dozent*In gesteuert (Guided) • Selbstgesteuert (independent learning)
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Benson T, Grieve G., (2020). Principles of Health Interoperability: FHIR, HL7 and SNOMED CT. • James F. Kurose, Keith W. Ross. (2014). Computernetzwerke: Der Top-Down-Ansatz. • Tanenbaum A., Austin T. (2014). Rechnerarchitektur: Von der digitalen Logik zum Parallelrechner. digitalen Logik zum Parallelrechner. <p>Weitere Literatur wird ggf. zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben</p>
Ausrüstung und Kosten	Bitte bringen Sie zu den Laboren, falls vorhanden, ein eigenes Notebook oder Tablet mit.
Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	1.05.2024

Projektmanagement

Übersicht

Modulbezeichnung		Projektmanagement im Gesundheitswesen		
Modulkürzel		M4/PG...eH25		
Fachbereich/Abteilung		Fachbereich 4: Wirtschaft		
Kurzbeschreibung		<p>In diesem Modul erwerben Sie grundlegende Kenntnisse für Ihre Arbeit im Bereich Projektmanagement. Dazu gehören Methoden des Projektmanagements. Darüber hinaus setzen Sie sich praxisnahen Fallbeispielen mit dem Projektmanagement auseinander. Sie lernen die Projektplanung und – Durchführung in eHealth-Projekten kennen. Zudem beschäftigen Sie sich mit Kommunikation, Konflikt- und Führungsmanagement im (Projekt-) Team und -Umfeld. Sie sind in der Lage im Projekt adäquat zu dokumentieren und beschäftigen sich mit aktuellen und zukünftigen Entwicklungen im Projektmanagement.</p>		
Semesterwochen- stunden (SWS)	ECTS- Leistungspunkte (CP)	Arbeitsaufwand (Zeitstunden)		
4	5	Art der Lehrveranstaltungen	Präsenz (Zeitstunden)	Selbststudium (Zeitstunden)
		S	60	90
		Gesamt (Zeitstunden)	60	90
Modultyp		Pflicht		
Überfachliche Qualifikationen		Nein		
Wird angeboten im		WiSe		
Voraussetzungen		Formal: keine Inhaltlich: keine		
Zuordnung zum Curriculum		<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> frei		
Unterrichtssprache		DE EN		
Prüfungsart		Studienleistung		
Prüfungsform		Qualifizierte Teilnahme		
Prüfungssprache		DE EN		
Modulverantwortliche*r		Prof. Dr. Bosco Lehr bosco.lehr@hs-flensburg.de		
Anmeldung über		StudIP		

Inhalte

Zu bewertende Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kenntnisse. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • üben Methoden und Instrumente des Projektmanagements. • erfassen Anforderungen fachkonzeptionell, z.B. in Pflichtenheften. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Fertigkeiten. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • gestalten selbständig Projektmanagementwerkzeuge und arbeiten in eigenen Projekten, insb. im IT-Umfeld und der Systementwicklung. • beherrschen Gruppenarbeits-, Konfliktlösungs- und Personalführungstechniken. • entwickeln eigene Projekte und stellen diese adäquat dar. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kompetenzen. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage eigene (Teil-)Projekte im eHealth- Umfeld durchzuführen. • nehmen mit vertieftem Verständnis für projektspezifische Zusammenhänge eine Mittlerrolle in der interprofessionellen Zusammenarbeit zwischen BWL-Fachkräften und Fachkräften im Gesundheitswesen ein.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung, Grundlagen und Motivation des Themas 2. Erfolgsfaktoren und Softwareunterstützung 3. Kommunikation, Konflikt- und Führungsmanagement im (Projekt-) Team und -Umfeld 4. Vorgehen im Projekt („ein Projekt managen“): von der Planung zur Durchführung und Steuerung 5. Fachkonzeption (z.B. Lastenheft, Pflichtenheft) 6. Projektmanagement-Frameworks oder Vorgehensmodelle, z. B. nach PMI, agile Methoden etc. 7. Change-Management 8. Controlling und Qualitätsmanagement von Projekten (Risikomanagement) 9. Projektorientierte Organisation der Unternehmung 10. Praxisnahe Fallbeispiele
Lehrmodus	Präsenz
Lernmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Dozent*In gesteuert (Guided) • Selbstgesteuert (independent learning)
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Dechange, A. (2020): Projektmanagement schnell erfasst. Springer. • Einbinder, L. (2010) Transforming health care through information. Case studies. Springer, New York.

	<ul style="list-style-type: none"> • lam, D. Gühl, U. (2020). Projektmanagement für die Praxis. Springer. • Johner, C. et al. (2015) Basiswissen Medizinische Software. dpunkt, Heidelberg. • Kusay Merkle, U. (2018). Agiles Projektmanagement im Berufsalltag. Springer. • Kuster, J. et al. (2019). Handbuch Projektmanagement. Agil – Klassisch – Hybrid, 4. • Laudon, K. et al. (2016) Wirtschaftsinformatik. Pearson, Hallbergmoos. • Litke, H.-D., Kunow, I., Schulz-Wommer, H. (2015), Projektmanagement. Best of-Edition, 3. Auflage, Haufe. • Marchewka, J. (2015). Information technology project management. Wiley, Hoboken. • Meyer, H. , Reher, H.-J. (2020). Projektmanagement. Von der Definition über die Projektplanung zum erfolgreichen Abschluss, 2. Auflage. Springer Gabler. • Preußig, J. (2020). Agiles Projektmanagement: Agilität und Scrum im klassischen Projektumfeld. Haufe Lexware. <p>Weitere Literatur wird ggf. zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben</p>
Ausrüstung und Kosten	Bitte bringen Sie zum Seminar, falls vorhanden, ein eigenes Notebook oder Tablet mit.
Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	1.05.2024

Health Care Systems

Übersicht

Modulbezeichnung		Health Care Systems		
Modulkürzel		M4/HCS..eH25		
Fachbereich/Abteilung		Fachbereich 4: Wirtschaft		
Kurzbeschreibung		In diesem Modul erwerben Sie übergreifende Kenntnisse zum Vergleich von internationalen Gesundheitssystemen. Sie verstehen und analysieren die Strukturmerkmale und Funktionsweise internationaler Gesundheitssysteme. Zudem entwickeln Sie Bewertungskriterien zum Vergleich von Gesundheitssystemen und setzen sich kritisch mit dem Entwicklungsstand von eHealth-Anwendungen im internationalen Kontext auseinander.		
Semesterwochen- stunden (SWS)	ECTS- Leistungspunkte (CP)	Arbeitsaufwand (Zeitstunden)		
4	5	Art der Lehrveranstaltungen	Präsenz (Zeitstunden)	Selbststudium (Zeitstunden)
		S	60	90
		Gesamt (Zeitstunden)	60	90
Modultyp		Pflicht		
Überfachliche Qualifikationen		Nein		
Wird angeboten im		SoSe		
Voraussetzungen		Formal: keine Inhaltlich: keine		
Zuordnung zum Curriculum		<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> frei		
Unterrichtssprache		EN		
Prüfungsart		Prüfungsleistung		
Prüfungsform		SP Präsentation (45min.) und Semesterprojekt (2000 Wörter)		
Prüfungssprache		EN		
Modulverantwortliche*r		Prof. Dr. Bosco Lehr bosco.lehr@hs-flensburg.de		
Anmeldung über		StudIP		

Inhalte

Zu bewertende Lernergebnisse und Kompetenzen	Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kenntnisse . Sie...
--	---

	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen und analysieren die Strukturmerkmale und Funktionsweise internationaler Gesundheitssysteme. • können Gesundheitssysteme beschreiben und kennen die spezifischen Besonderheiten • kennen Indikatoren zur Bewertung von Gesundheitssystemen. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Fertigkeiten. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden eigens entwickelte Kriterien zum Vergleich von Gesundheitssystemen an. • bewerten anwendungsbezogene Aspekte. • diskutieren internationale Standardisierungsbemühungen kritisch und reflektieren die Weiterentwicklungsmöglichkeiten. • diskutieren über die Zukunftsfähigkeit dieser Systeme und erarbeiten für den gegenwärtigen Entwicklungsstand von eHealth relevante Einflussfaktoren. • bewerten ethische Fragestellungen. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kompetenzen. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über spezifische Fach- und Methodenkompetenz im gesundheitswissenschaftlichen Umfeld und sind in der Lage aktuelle Entwicklungen differenziert zu evaluieren.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Internationales Gesundheitswesen 2. Kriterien des Vergleichs von Gesundheitssystemen 3. IT-Tools im internationalen Gesundheitswesen (u.a. Forschungsschwerpunkt eHealth der EU) 4. Internationale Standardisierungsbemühungen 5. Internationale eHealth-Projekte <p>Internationale Gesundheitssystemvergleiche (u.a. von OECD, WHO etc.) werden im Hinblick auf die aktuellen Entwicklungen - insbesondere im eHealth-Umfeld - analysiert. Beispielhaftes Semesterprojekt: Entwicklung einer Evaluationsmatrix zur Bewertung und zum Vergleich ausgewählter Gesundheitssysteme.</p>
Lehrmodus	Präsenz
Lernmodus	Durch Dozent*In gesteuert (Guided)
Literatur	Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Ausrüstung und Kosten	Bitte bringen Sie zum Seminar, falls vorhanden, ein eigenes Notebook oder Tablet mit.
Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	8.4.2024

Gesundheitsökonomie

Übersicht

Modulbezeichnung		Gesundheitsökonomie		
Modulkürzel		M4/GÖ...eH25		
Fachbereich/Abteilung		Fachbereich 4: Wirtschaft		
Kurzbeschreibung		In diesem Modul erwerben Sie grundlegende Kenntnisse aus dem Bereich der Gesundheitsökonomie. Die Gesundheitsökonomie beschäftigt sich mit der Frage, wie die Verteilung von Gesundheitsgütern und die Gesundheitsversorgung wirtschaftlich gestaltet werden kann. Sie beschäftigen sich u.a. mit der Struktur und den Akteuren des deutschen Gesundheitswesens sowie den verschiedenen Teilmärkten der Gesundheitsversorgung. Sie lernen Methoden zur gesundheitsökonomischen Beurteilung von innovativen Versorgungskonzepten und eHealth- Anwendungen kennen. Außerdem setzen Sie sich kritisch mit vergangenen und aktuellen Gesundheitsreformen sowie Themen der Gesundheitspolitik (insbesondere mit Bezug zur digitalen Transformation) auseinander.		
Semesterwochen- stunden (SWS)	ECTS- Leistungspunkte (CP)	Arbeitsaufwand (Zeitstunden)		
4	5	Art der Lehrveranstaltungen	Präsenz (Zeitstunden)	Selbststudium (Zeitstunden)
		S	60	90
		Gesamt (Zeitstunden)	60	90
Modultyp		Pflicht		
Überfachliche Qualifikationen		Nein		
Wird angeboten im		WiSe		
Voraussetzungen		Formal: Englischkenntnisse (mindestens B2) Sie verstehen Fachartikel und Berichte über aktuelle Fragestellungen, in denen der Autor einen eigenen Standpunkt vertritt. Inhaltlich: Keine		
Zuordnung zum Curriculum		<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> frei		
Unterrichtssprache		DE EN (Fachartikel und Lernvideos werden zum Teil in englischer Sprache sein).		
Prüfungsart		Prüfungsleistung		

Prüfungsform	SP Präsentation (45min.)
Prüfungssprache	DE EN
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Bosco Lehr bosco.lehr@hs-flensburg.de
Anmeldung über	StudIP

Inhalte

Zu bewertende Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kenntnisse. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können wichtige Akteure, Institutionen beschreiben und erläutern und verstehen die gesamtwirtschaftliche Bedeutung des deutschen Gesundheitswesens. • können das Finanzierungssystem des deutschen Gesundheitswesens beschreiben und erläutern. • können wichtige Begriffe und Theorien zum Markt und Wettbewerb erläutern und anwenden. • kennen verschiedene Methoden zur gesundheitsökonomischen Evaluation von Versorgungsmodellen und eHealth-Anwendungen und wissen, wie diese angewendet werden. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Fertigkeiten. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Steuerungsmechanismen, Ausgaben und Beschäftigung im Gesundheitswesen analysieren und interpretieren. • können gesundheitspolitische Maßnahmen kritisch reflektieren und diskutieren. • können die Vor- und Nachteile existierender Evaluationsmethoden zur Beurteilung von Qualität und Effizienz der Gesundheitsversorgung analysieren und reflektieren. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kompetenzen. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Funktionsweise des deutschen Gesundheitswesens, gesundheitspolitische Maßnahmen und volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen aus gesundheitsökonomischer Sicht kritisch beurteilen und reflektieren.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Struktur, Akteure und Institutionen des dt. Gesundheitswesens 2. Bedeutung des Gesundheitswesens als Wirtschaftsfaktor 3. Erster & zweiter Gesundheitsmarkt; Teilmärkte der Versorgung 4. Finanzierungssysteme des deutschen Gesundheitswesens 5. Grundlagen & Begriffe der Gesundheitsökonomie (z.B. Markt & Wettbewerb, Anbieter & Nachfrager, Marktversagen, Verteilungsfragen) 6. Methoden gesundheitsökonomischer Evaluation (z.B. Bewertung von Qualität & Effizienz von Interventionen, Versorgungsmodellen und eHealth Anwendungen)

	<ol style="list-style-type: none"> 7. Versorgungsmodelle und vernetzte Strukturen (z.B. Integrierte Versorgung, Disease-Management-Programme, Medizinische Versorgungszentren) 8. Medizintechnische und Pharmazeutische Industrie (z.B. Versorgung mit Pharmaprodukten & Medizintechnik) 9. (Kenn-)Zahlen, Daten, Fakten des Gesundheitswesens im nationalen und internationalen Vergleich 10. Aktuelle Gesundheitspolitik & Gesundheitsreformen
Lehrmodus	Präsenz
Lernmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Dozent*In gesteuert (Guided) • Selbstgesteuert (independent learning)
Literatur	Eine aktuelle Literaturliste wird Ihnen im Rahmen der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.
Ausrüstung und Kosten	Bitte bringen Sie zum Seminar, falls vorhanden, ein eigenes Notebook oder Tablet mit.
Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	9.04.2024

Kommunikationssysteme

Übersicht

Modulbezeichnung		Kommunikationssysteme		
Modulkürzel		M4/KOS..eH25		
Fachbereich/Abteilung		Fachbereich 4: Wirtschaft		
Kurzbeschreibung		In diesem Modul erhalten Sie Kenntnisse über Kommunikationssysteme, IT-Sicherheit und Modellierung von IT-Systemen		
Semesterwochen- stunden (SWS)	ECTS- Leistungspunkte (CP)	Arbeitsaufwand (Zeitstunden)		
4	5	Art der Lehrveranstaltungen	Präsenz (Zeitstunden)	Selbststudium (Zeitstunden)
		VL	60	90
		Gesamt (Zeitstunden)	60	90
Modultyp		Pflicht		
Überfachliche Qualifikationen		Nein		
Wird angeboten im		SoSe		
Voraussetzungen		Formal: keine Inhaltlich: keine		
Zuordnung zum Curriculum		<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> frei		
Unterrichtssprache		DE EN		
Prüfungsart		Prüfungsleistung		
Prüfungsform		SP Für den Erwerb des Leistungspunkte müssen folgende Leistungen erbracht werden: 1. Quizzes 2. Hausarbeiten 3. Präsentation		
Prüfungssprache		DE		
Modulverantwortliche*r		Prof. Dr.-Ing. Ralf Lübben ralf.luebben@hs-flensburg.de		
Anmeldung über		StudIP		

Inhalte

Zu bewertende Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kenntnisse: Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedenste Kommunikationssysteme und deren Eigenschaften. • kennen Grundlagen der IT-Sicherheit und relevante Normen und Standards im Bereich eHealth. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Fertigkeiten. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können komplexe Kommunikationssysteme im Bereich eHealth modellieren. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kompetenzen. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten Kommunikationssysteme bzgl. Eignung und Sicherheit für den Einsatz in eHealth-Anwendungen.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen Kommunikationstechnik: elektromagnetische Wellen und deren Ausbreitung 2. Kommunikationsstandards, wie z.B. Mobilfunk, WLAN, Bluetooth 3. Grundlagen zur IT-Sicherheit: symmetrische und asymmetrische Verschlüsselung, Zertifikate 4. Modellierung von Software und Systemen mit UML
Lehrmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenz • Online
Lernmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Dozent*In gesteuert (Guided) • Selbstgesteuert (independent learning)
Literatur	Eine aktuelle Literaturliste wird Ihnen im Rahmen der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.
Ausrüstung und Kosten	
Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	06.04.2024

Patientenanwendungen

Übersicht

Modulbezeichnung		Patientenanwendungen		
Modulkürzel		M4/PA...eH25		
Fachbereich/Abteilung		Fachbereich 4: Wirtschaft		
Kurzbeschreibung		<p>In diesem Modul erwerben Sie grundlegende Kenntnisse aus dem Bereich Patientenanwendungen. Patientenanwendungen sind digitale Angebote, die Gesundheit fördern sowie bei Prävention und (Selbst-)Management von Krankheit und Therapie unterstützen. Sie beschäftigen sich u.a. mit der Arzt-Patienten-Beziehung und dem „Patient Empowerment“ und wie dieses durch Patientenanwendungen unterstützt werden kann. Damit verbunden lernen Sie überblicksartig Anwendungssysteme (z.B. mHealth, DiGAs, Patienten- und Gesundheitsinformationsportale) und zugehörige Einsatzgebiete kennen und diskutieren patienten- und konsumentenbezogene Anforderungen an Informations- und Kommunikationstechnologien, wie z.B. Anforderungen an die Usability (aus Sicht von Patienten), Datensicherheit und Datenschutz.</p>		
Semesterwochen- stunden (SWS)	ECTS- Leistungspunkte (CP)	Arbeitsaufwand (Zeitstunden)		
3	4	Art der Lehrveranstaltungen	Präsenz (Zeitstunden)	Selbststudium (Zeitstunden)
		S	45	75
		Gesamt (Zeitstunden)	45	75
Modultyp		Pflicht		
Überfachliche Qualifikationen		Nein		
Wird angeboten im		SoSe		
Voraussetzungen		<p>Formal: Englischkenntnisse (mindestens B2) Sie verstehen Fachartikel und Berichte über aktuelle Fragestellungen, in denen der Autor einen eigenen Standpunkt vertritt.</p> <p>Inhaltlich: Keine</p>		
Zuordnung zum Curriculum		<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> frei		
Unterrichtssprache		DE EN (Fachartikel und Lernvideos werden zum Teil in englischer Sprache sein).		

Prüfungsart	Prüfungsleistung
Prüfungsform	Sonstige Prüfung: Hausarbeit (3.000-3.500 Wörter) & MP (15 Minuten)
Prüfungssprache	DE EN
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Beatrice Podtschaske beatrice.podtschaske@hs-flensburg.de
Anmeldung über	StudIP

Inhalte

Zu bewertende Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kenntnisse. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Bedeutung und Herausforderungen von Patientenanwendungen für die Prävention und Patientenversorgung. • kennen die Entwicklung der archetypischen Arzt-Patienten-Beziehung und können dazu relevante Begriffe beschreiben und erläutern. • kennen verschiedene Patientenanwendungen und können deren Aufgaben und Einsatzfelder beschreiben und erläutern. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Fertigkeiten. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden anhand von Fallbeispielen Leitlinien für Gesundheitskommunikation an. • messen und beurteilen anhand von Fallbeispielen „digitale Gesundheitskompetenz“. • analysieren und diskutieren anhand von Fallbeispielen patienten- und konsumentenbezogene Anforderungen an Anwendungssysteme. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kompetenzen. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und beurteilen selbständig und auf Basis wissenschaftlicher Methoden Einführungs- und Anwendungsszenarien von Patientenanwendungen.
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bedeutung von Informations- und Kommunikationstechnologien für die Prävention und Patientenversorgung 2. Einführung in die Arzt-Patienten-Beziehung und das „Patient Empowerment“ bzw. Patient als Ko-Produzent und „Shared Decision Making“ (SDM) (z.B. Historie, Begriff, Förderung) 3. Überblick zu Fitness-, Gesundheits- und Patientenanwendungen (z.B. Arten, Kategorien) und Beispiele von Business-to-Consumer (B2C) und Business-to-Patient (B2P) Anwendungen 4. Einführung in „Digitale Gesundheitsanwendungen“ (DiGAs) als

	<p>Beispiel erstattungsfähiger Anwendungen im ersten Gesundheitsmarkt</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Einführung in die Gesundheitskommunikation und Portale (z.B. Patientenportale, Customer Relationship Managementsysteme, Gesundheitsinformationsportale, Gesundheitsportale) als informationstechnische Unterstützungssysteme (Abgrenzung, Aufgaben, Beispiele) 6. Home Care, Telemedizin und „Active Assisted Living“ (z.B. Begriffe, Abgrenzung, Entwicklung, Beispiele) 7. Einführung in die „Digitale Gesundheitskompetenz“ (z.B. Begriff, Modelle, Messung) als Erfolgsfaktor 8. Elektronische Gesundheitsakten unter Patientenhoheit (z.B. Begriffe, Entwicklung, Anforderungen) 9. Patienten- und konsumentenbezogene Anforderungen an Anwendungssysteme (z.B. Usability, Datenschutz) 10. Methoden der Anforderungsanalyse und Grundlagen zum „Human-Centered Design“ am Beispiel von Patientenanwendungen
Lehrmodus	Präsenz
Lernmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Dozent*In gesteuert (Guided) • Selbstgesteuert (independent learning)
Literatur	Eine aktuelle Literaturliste wird Ihnen im Rahmen der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt.
Ausrüstung und Kosten	Bitte bringen Sie zum Seminar, falls vorhanden, ein eigenes Notebook oder Tablet mit.
Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	31.3.2024

Qualitätsmanagement

Übersicht

Modulbezeichnung		Qualitätsmanagement		
Modulkürzel		M4/QM...eH25		
Fachbereich/Abteilung		Fachbereich 4: Wirtschaft		
Kurzbeschreibung		In diesem Modul eignen Sie sich grundlegende Kenntnisse aus dem Bereich des Qualitätsmanagements an und bekommen Einblicke in die verschiedenen Zertifikate im Gesundheitswesen. Sie beschäftigen sich mit Fragen zur Beurteilung von Qualität und den Auswirkungen auf die Versorgung von Patienten und deren Sicherheit. Darüber hinaus lernen Sie Six-Sigma kennen und wenden hierbei verschiedene Werkzeuge u.a. auch im PC-Labor an.		
Semesterwochen- stunden (SWS)	ECTS- Leistungspunkte (CP)	Arbeitsaufwand (Zeitstunden)		
3	4	Art der Lehrveranstaltungen	Präsenz (Zeitstunden)	Selbststudium (Zeitstunden)
		S	45	75
		Gesamt (Zeitstunden)	45	75
Modultyp		Pflicht		
Überfachliche Qualifikationen		Nein		
Wird angeboten im		SoSe		
Voraussetzungen		Formal: keine Inhaltlich: die vorherige Teilnahme am Modul Gesundheitsökonomie wird empfohlen.		
Zuordnung zum Curriculum		<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> frei		
Unterrichtssprache		DE		
Prüfungsart		Prüfungsleistung		
Prüfungsform		SP: Hausarbeit (Gruppenhausarbeit 10.000 – 11.000 Wörter) und MP (Einzelprüfung 20 Minuten)		
Prüfungssprache		DE		
Modulverantwortliche*r		Prof. Dr. Thomas Severin thomas.severin@hs-flensburg.de Dr. Silke Griemsmann silke.griemsmann@hs-flensburg.de		

Anmeldung über	StudIP
----------------	--------

Inhalte

Zu bewertende Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kenntnisse. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben verschiedene Modelle und Instrumente im Qualitätsmanagement und erläutern differenziert den Qualitätsbegriff. • stellen die aktuellen Zertifikate im Gesundheitswesen dar. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Fertigkeiten. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Bewertungskriterien zur Prozess-, Struktur- und Ergebnisqualität. • beurteilen die Möglichkeiten eines Risiko- und Fehlermanagements und setzen es in Beziehung zur Patientensicherheit. • diskutieren die Möglichkeiten und Grenzen einer Zertifizierung. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kompetenzen. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden Möglichkeiten zur Qualitätssicherung für ihre Gruppenarbeit an. • beurteilen ihren Beitrag zum Qualitätsmanagement in ihren aktuellen Arbeitsverhältnissen
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in das Qualitätsmanagement 2. Prozessorientierung 3. Patienten- und Mitarbeitendenorientierung 4. Zertifikate im Gesundheitswesen (DIN ISO EN; EFQM; KTQ) 5. Leitlinien, Richtlinien und Normen 6. Fehler- und Risikomanagement 7. Patientensicherheit 8. Beschwerdemanagement 9. QM als Organisationsentwicklung 10. Anwendung quantitativer Verfahren
Lehrmodus	Präsenz
Lernmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Dozent*In gesteuert (Guided) • Selbstgesteuert (independent- learning)
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Bortz, J., Schuster, Chr. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler (7. Aufl.). Berlin, Heidelberg: Springer. • Bruhn, M. (2020). Qualitätsmanagement für Dienstleistungen. Handbuch für ein erfolgreiches Qualitätsmanagement (12. Aufl.). Wiesbaden: Springer. • Bühl, A. (2018). SPSS, Einführung in die moderne Datenanalyse ab SPSS 25 (16. Aufl.). Hallbergmoos: Pearson. • Edmondson, A. (2020). Die angstfreie Organisation. München: Vahlen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Ertl-Wagner, B., Steinbrucker, S., Wagner, B. (2013). Qualitätsmanagement und Zertifizierung (2. Aufl.). Wiesbaden: Springer. • Goller, I., Laufer, T. (2018). Psychologische Sicherheit in Unternehmen. Wiesbaden: Springer. • Große, C. (2021): Patientenorientierung im Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen. Wiesbaden: Springer. • Haeske-Seeberg, H. (2021). Qualitätsmanagement im Krankenhaus. Stuttgart: Kohlhammer. • Hellmich, C. (2010). Qualitätsmanagement und Zertifizierung im Rettungsdienst. Wiesbaden: Springer. • Helmond, M. (2021). Kaizen, Lean Management und die Digitalisierung. Wiesbaden: Springer. • Hensen, P. (2019). Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen (2. Aufl.). Wiesbaden: Springer. • Hinsch, M. (2019). Die ISO 9001:2015 – Ein Ratgeber für die Einführung und die tägliche Praxis (3. Aufl.). Wiesbaden: Springer • Hummel, T., Malorny, C. (2011). Total Quality Management (4. Aufl.). München: Carl Hanser. • Kahla-Witzsch, H. A., Platzer, O. (2018). Risikomanagement in der Pflege (2. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer. • Kuntsche, P., Borchers, K. (2017). Qualitäts- und Risikomanagement im Gesundheitswesen. Wiesbaden: Springer. • Magnusson, Kroslid, Bergmann (2004). Six Sigma umsetzen: die neue Qualitätsstrategie für Unternehmen; mit neuen Unternehmensbeispielen, München: Hanser. • Rath, Strong: Six Sigma Pocket Guide (2008). Werkzeuge zur Prozessverbesserung, Köln: TÜV Media 2008. • Rothlauf, J. (2010). Total Quality Management in Theorie und Praxis. München: Oldenbourg. • Schrappe, M. (2018). APS-Weissbuch Patientensicherheit. Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft. • Sens, B., Pietsch B., Fischer, B., Hart, D., Kahla-Witsch, HA., von Friedrichs, V., Nothacker, M., Schneider, K., Paschen, U., Rath, S., Rode S, Schrappe M. (2018). Begriffe und Konzepte des Qualitätsmanagements – 4. Auflage. GMS Med Inform Biom Epidemiol. 2018;14(1): Doc04. DOI: 10.3205/mibe000182. • Stauss, B., Seidel, W. (2007). Beschwerdemanagement (4. Aufl.). München, Wien: Carl Hanser. • Wagner, K., Schmeisser, W. (Hrsg.) (2008). Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen und präventive Vorsorge in Unternehmen. München, Mering: Rainer Hampp Verlag. • Zollondz, H.-D. (2011). Grundlagen Qualitätsmanagement. Einführung in Geschichte, Begriffe, Systeme.
Ausrüstung und Kosten	Bitte bringen Sie zum Seminar, falls vorhanden, ein eigenes Notebook oder Tablet mit.
Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	23.03.2024

KI im Gesundheitswesen

Übersicht

Modulbezeichnung		KI im Gesundheitswesen		
Modulkürzel		M4/KIG.eH25		
Fachbereich/Abteilung		Fachbereich 4: Wirtschaft		
Kurzbeschreibung		Dieser Kurs vermittelt die Einbettung von KI im Gesundheitswesen. Die Studierenden lernen Chancen und Risiken von KI-Entscheidungen kennen und erhalten Kenntnisse über den Aufbau von KI-Systemen. Sie lernen wie relevante Faktoren, Trainingsdaten und Modelle, die Güte von KI-Systemen beeinflussen. Ebenfalls werden ethische Aspekte von KI diskutiert. Die Studierenden werden in der Lage sein, KI-Anwendungen im Gesundheitswesen zu bewerten und zu reflektieren.		
Semesterwochen- stunden (SWS)	ECTS- Leistungspunkte (CP)	Arbeitsaufwand (Zeitstunden)		
4	6	Art der Lehrveranstaltungen	Präsenz (Zeitstunden)	Selbststudium (Zeitstunden)
		W	60	120
		Gesamt (Zeitstunden)	60	120
Modultyp		Pflicht		
Überfachliche Qualifikationen		Ja		
Wird angeboten im		SoSe		
Voraussetzungen		Formal: keine Inhaltlich: Grundlegendes Mathematikverständnis Erfahrungen in algorithmischem und analytischem Vorgehen		
Zuordnung zum Curriculum		<input checked="" type="checkbox"/> 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> frei		
Unterrichtssprache		DE EN Wird in der Veranstaltung festgelegt		
Prüfungsart		Prüfungsleistung		
Prüfungsform		SP (Präsentation zu Fallstudie, 30min)		
Prüfungssprache		DE EN Wird in der Veranstaltung festgelegt		
Modulverantwortliche*r		Prof. Dr. Annina Neumann		

	annina.neumann@hs-flensburg.de
Anmeldung über	StudIP

Inhalte

Zu bewertende Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kenntnisse. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Konzepte zur Einbettung von Künstlicher Intelligenz (KI) in Applikationen und Abläufe des Gesundheitswesens. • können den grundsätzlichen Aufbau von KI-Systemen beschreiben. • verstehen Rahmenbedingungen zur Integration von KI-Systemen in gesundheitsbetriebliche Abläufe. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Fertigkeiten. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Chancen und Risiken einer KI-basierten Entscheidung einschätzen. • können den Einfluss von entscheidenden Faktoren, wie Auswahl der Trainingsdaten und des Machine-Learning Modells, bestimmen. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kompetenzen. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können KI-gestützte Systeme hinsichtlich ihrer Einsetzbarkeit im Gesundheitswesen beurteilen • können Konzepte für ausgewählte Anwendungsdomänen vor dem aktuellen Stand der Technik reflektieren und bewerten
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. (Konzeptionelle) Grundlagen zu KI 2. Aufbau und Funktionsweise von KI-Systemen 3. Evaluation und Accountability von KI 4. Robustheit und Generalisierbarkeit von KI 5. Integration von KI in gesundheitsbetriebliche Abläufe 6. Ethik von KI
Lehrmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Präsenz • Hybrid (bei Bedarf)
Lernmodus	Durch Dozent*In gesteuert (Guided)
Literatur	Literaturhinweise werden zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben.
Ausrüstung und Kosten	
Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	09.04.2024

eHealth-Projekt, Projektsemester

Übersicht

Modulbezeichnung		Projektsemester		
Modulkürzel		M4/PS...eH25		
Fachbereich/Abteilung		Fachbereich 4: Wirtschaft		
Kurzbeschreibung		<p>In diesem Modul vertiefen die Studierenden ihre wissenschaftlichen und praktischen Kompetenzen im Bereich des Projektmanagements, mit besonderem Fokus auf anspruchsvolle eHealth-Projekte. Sie setzen sich intensiv mit fortgeschrittenen Methoden des Projektmanagements auseinander, wobei sie in der Lage sind, komplexe Projekte systematisch zu planen, durchzuführen und kritisch zu evaluieren.</p> <p>Ein zentraler Aspekt ist die Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse und theoretische Ansätze eigenständig auf praktische Fragestellungen anzuwenden. Studierende analysieren aktuelle Forschungsergebnisse und identifizieren deren Implikationen für die Planung und Steuerung innovativer Projekte im eHealth-Bereich. Sie sind in der Lage, methodisch fundierte Lösungen für interdisziplinäre und internationale Herausforderungen zu entwickeln.</p> <p>Darüber hinaus erwerben sie fortgeschrittene Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation, Konflikt- und Führungsmanagement. Dies beinhaltet die Reflexion und Anwendung von Modellen für die Steuerung von heterogenen Teams sowie das Management von Interessenskonflikten in komplexen Projektumfeldern.</p>		
Semesterwochen- stunden (SWS)	ECTS- Leistungspunkte (CP)	Arbeitsaufwand (Zeitstunden)		
		Art der Lehrveranstaltungen	Präsenz (Zeitstunden)	Selbststudium (Zeitstunden)
		Projekt		870
2	30	Begleitendes Seminar (geblockte Veranstaltungen, ggf. virtuell)	30	
		Gesamt (Zeitstunden)	30	870
Modultyp		Pflicht		

Überfachliche Qualifikation	Nein
Wird angeboten im	WiSe/SoSe
Voraussetzungen	Formal: Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Projektmanagement“ im 1. Semester Inhaltlich: Projektmanagementinhalte
Zuordnung zum Curriculum	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input checked="" type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> frei
Unterrichtssprache	DE EN
Prüfungsart	Studienleistung
Prüfungsform	Qualifizierte Teilnahme (Präsentation während des begleitenden Seminars, Zeugnis & Projektbericht)
Prüfungssprache	DE EN
Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. Bosco Lehr bosco.lehr@hs-flensburg.de
Anmeldung über	StudIP

Inhalte

Zu bewertende Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kenntnisse. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfahren reale Situationen in eHealth-relevanten Unternehmen. • moderieren interdisziplinäre Teams unter Berücksichtigung organisatorischer Dynamiken. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Fertigkeiten. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen den Anwendungsbezug von Technologien und Lösungskonzepten. • schätzen zukünftige Entwicklungen und Trends im Bereich eHealth-Projektmanagement ein. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kompetenzen. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lösen personelle, fachliche und sachliche Konflikte • evaluieren kritisch aktuelle Forschungsergebnisse im Bereich eHealth und deren Integration in die Projektarbeit. • bewerten und steuern die Entwicklung innovativer Lösungsansätze basierend auf theoretischen Modellen und empirischen Daten.
Inhalt	Die Teilnehmer*Innen betreuen eHealth-Projekte in Unternehmen bzw. Organisationen des Gesundheitswesens. Die Studierenden dokumentieren ihre Projekte umfassend und wissenschaftlich

	<p>fundiert, indem sie geeignete Dokumentationsstandards und -tools einsetzen. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse kritisch zu hinterfragen, in den wissenschaftlichen Diskurs einzuordnen und Implikationen für die Weiterentwicklung von eHealth-Projekten abzuleiten.</p> <p>Dieses Modul fördert somit nicht nur die praxisorientierte Handlungskompetenz der Studierenden, sondern auch ihre Fähigkeit, wissenschaftlich fundierte Beiträge zur Entwicklung und Umsetzung von zukunftsweisenden eHealth-Projekten zu leisten</p>
Lehrmodus	Präsenz
Lernmodus	Selbstgesteuerte Inhalte, Seminar z.T. durch Dozent*In gesteuert (Guided)
Literatur	
Ausrüstung und Kosten	Je nach Unternehmen.
Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	18.11.2024

Studien abschließende Module (SAM)

Masterthesis

Übersicht

Modulbezeichnung		Masterthesis		
Modulkürzel		M4/MT...eH25		
Fachbereich/Abteilung		Fachbereich 4: Wirtschaft		
Kurzbeschreibung		Die Masterarbeit umfasst eine wissenschaftliche Abschlussarbeit mit Bezug zur Studiengangsausrichtung mit abschließendem Kolloquium.		
Semesterwochen- stunden (SWS)	ECTS- Leistungspunkte (CP)	Arbeitsaufwand (Zeitstunden)		
	30	Art der Lehrveranstaltungen	Präsenz (Zeitstunden)	Selbststudium (Zeitstunden)
		S		900
		Gesamt (Zeitstunden)		900
Modultyp		Pflicht		
Überfachliche Qualifikationen		Nein		
Wird angeboten im		WiSe/SoSe		
Voraussetzungen		Erfolgreiche Teilnahme an allen Modulen der Semester 1–3.		
Zuordnung zum Curriculum		<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input checked="" type="checkbox"/> 4		
Unterrichtssprache		DE EN		
Prüfungsart		PL		
Prüfungsform		Thesis (70%) & Kolloquium (30%) im Umfang von 45 Min.		
Prüfungssprache		DE EN		
Modulverantwortliche*r		Prof. Dr. Bosco Lehr bosco.lehr@hs-flensburg.de		
Anmeldung über		StudIP		

Inhalte

Zu bewertende Lernergebnisse und Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kenntnisse. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • üben Methoden und Instrumente des Projektmanagements. • erfassen Anforderungen fachkonzeptionell, z.B. in Pflichtenheften.
--	---

	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Fertigkeiten. Sie... • entwickeln eigene Projektpläne und stellen diese adäquat dar. • gestalten selbständig Projektmanagementwerkzeuge und arbeiten in eigenen Projekten, insb. im IT-Umfeld und der Systementwicklung. • sind in der Lage eigene (Teil-)Projekte im eHealth-Umfeld durchzuführen. <p>Nach Abschluss des Moduls verfügen Sie über folgende Kompetenzen. Sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen mit vertieftem Verständnis für projektspezifische Zusammenhänge eine Mittlerrolle in der interprofessionellen Zusammenarbeit zwischen BWL-Fachkräften und Fachkräften im Gesundheitswesen ein. • sind in der Lage eine wissenschaftliche Arbeit durchzuführen • beherrschen Gruppenarbeits-, Konfliktlösungs- und Personalführungstechniken.
Inhalte	Die Masterthesis besteht aus einer Abschlussarbeit sowie einem Kolloquium. Im Rahmen der Thesis soll ein Thema umfassend erarbeitet, reflektiert und nach wissenschaftlichen Grundsätzen verfasst werden. Das Kolloquium folgt auf die Thesis und soll die Kernerkenntnisse und -methoden aus der Thesis widerspiegeln. In der Regel wird die Thesis in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen bzw. einer Organisation des Gesundheitswesens erstellt.
Lehrmodus	Schriftliche Ausfertigung, Fassung in elektronischer Form (z. B. CD, Stick)
Lernmodus	Selbstgesteuert
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Bortz, J., & Döring, N. (2015). Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. Springer. • Boßow-Thies, S., Krol, Bianca (2022), Quantitative Forschung in Masterarbeiten, Springer. • Eco, U. (2020). Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. UTB. • Eckstein, Peter P. (2021). Datenanalyse mit SPSS, Springer. • Fischer, F. & Groß, G. (2019). Datenanalyse mit SPSS für Fortgeschrittene. Springer. • Karmasin, M., & Ribing, R. (2017). Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten sowie Dissertationen. UTB. • Lange, H. (2020). Ethik in der wissenschaftlichen Arbeit. Springer.

	<ul style="list-style-type: none">• Mayring, P., Fenzl, F. (2019), Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung, Springer.• Stein, L. & Wolf, M. (2022). Methoden der Textanalyse im Kontext von Masterarbeiten. Springer. Weitere Literaturhinweise werden bei Bedarf bekannt gegeben.
Ausrüstung und Kosten	Bitte bringen Sie, falls vorhanden, ein eigenes Notebook oder Tablet mit.
Sonstiges	
Letzte Aktualisierung	10.5.2024

